

### Beantwortung einer Anfrage

Schulausschuss	<b>24.04.2012</b>
TOP 3.3	<b>Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
Betreff	<b>Inklusion - Stand und Entwicklung der SchülerInnenzahlen 2012</b>
Ö-Vorlagen-Nr.	<b>Vorlage 40/ 36/2012</b>

Die Beantwortung der nachstehenden Fragen erfolgt aufgrund der dortigen Zuständigkeit in Abstimmung mit dem Schulamt für die Landeshauptstadt Düsseldorf:

#### Frage 1:

**An welchen Schulen/Schulformen wurden wie viele Kinder mit besonderem Förderbedarf bisher für das Schuljahr 2012/13 zum gemeinsamen Unterricht angemeldet?**

#### Antwort:

Die nachfolgende Tabelle 1 gibt einen Überblick über die **derzeitige Anzahl der Anträge** zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF-Verfahren) im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts an allgemeinen Schulen der Primarstufe für das Schuljahr 2012/13.

Tabelle 1: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im offenen AO-SF-Verfahren der Grundschulen (Stand: 17.04.2012)

	<b>Schule</b>	<b>Schülerinnen und Schüler im offenen AO-SF-Verfahren für Schuljahr 2012/13</b>
<b>Grundschule</b> (zielgleicher oder zieldifferenter Unterricht)	EGS An der Golzheimer Heide	2
	EGS Karl-Müller-Straße	1
	FS GG Lohbachweg II (beteiligte Schule: GGS Krahenburgstraße)	1
	GGs Adam-Stegerwald-Str.	2
	GGs Am Köhnen	1
	GGs Beckbuschstraße	2
	GGs Bingener Weg	2
	GGs Brorsstraße	4
	GGs Ehrenstraße	1

	<b>Schule</b>	<b>Schülerinnen und Schüler im offenen AO-SF-Verfahren für Schuljahr 2012/13</b>
	GGs Erich-Müller-Straße	1
	GGs Flurstraße	10
	GGs Grafenberger Allee	1
	GGs Heerdter Landstr.	6
	GGs Heyestraße	1
	GGs Leuthenstraße	5
	GGs Lützenkircher Straße	1
	GGs Max-Halbe-Straße	2
	GGs Neustrelitzer Straße	3
	GGs Rather Markt	4
	GGs Rather Kreuzweg	1
	GGs Ricarda-Huch-Straße	1
	GGs Richardstraße	3
	GGs Rolandstraße	2
	GGs Schillstraße	1
	GGs Sonnenstraße	13
	GGs Stoffeler Straße	6
	GGs Südallee	2
	GGs Unter den Eichen	1
	GGs Vennhauser Allee	4
	GGs Walther-Rathenau-Straße	4
	KGS An der Golzheimer Heide	1
	KGS Buchenstraße	1
	KGS Ehrenstraße	1
	KGS Einsiedelstraße	1
	KGS Gerresheimer Straße	1
	KGS Höhenstraße	1
	KGS Itterstraße	1
	KGS Kamper Weg	1
	KGS Mettmanner Straße	8
	KGS Niederkasseler Str.	1
	KGS Paulusplatz	1
	KGS Unter den Eichen	1
	KGS Werstener Friedhofstraße	3
	MGS Emil-Barth-Straße	1
	MGS Farnweg/ Freiligrathplatz	6
	MGS Lindenstraße	5
	<b>GESAMT Grundschule</b>	<b>122</b>

Die nachfolgende Tabelle 2 gibt einen Überblick über die derzeitige Anzahl der **angenommenen** Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen der Sekundarstufe I für das Schuljahr 2012/13.

Tabelle 2: Anzahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf der Sekundarstufe I (Stand: 17.04.2012)

	<b>Schule</b>	<b>Aufgenommene Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf für das Schuljahr 2012/13</b>
<b>Sekundarstufe I</b> (zielgleicher oder zieldifferenter Unterricht)	KHS St. Benedikt	8
	GHS Bernburger Straße	5
	GHS Schmiedestraße	6
	Fritz-Henkel-Schule	5
	Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule	5
	MHS Hermannplatz	9
	Thomas-Edison-Realschule	3
	Justus-von-Liebig Realschule/In der Lohe	5
	Dieter-Forte-Gesamtschule	1
	Hulda-Pankok-Gesamtschule	10
	Heinrich-Heine-Gesamtschule	6
	Gymnasium Koblenzer Straße	1
	Ursulinen-Gymnasium	1
	<b>GESAMT Sekundarstufe I</b>	<b>65</b>

## Frage 2:

**Wie stellt sich die Entwicklung der Anmeldezahlen für den gemeinsamen Unterricht im Vergleich zum vergangenen Jahr dar?**

## Antwort:

Anmeldezahlen aus dem vergangenen Jahr liegen nicht vor.

Es wird die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im gemeinsamen Unterricht genannt, die im letzten Schuljahr neu aufgenommen wurden.

Im Schuljahr 2011/12 wurden 85 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts in der Primarstufe neu aufgenommen. Wie Tabelle 1 zeigt, werden im Schuljahr 2012/13 höchstens 122 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Entscheidung steht hierbei noch aus) neu aufgenommen. Für den Primarbereich ergibt sich demnach maximal eine Steigerung von rund 44 %.

Im Sekundarbereich I wurden im Schuljahr 2011/12 60 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts neu aufgenommen. Im Schuljahr 2012/13 wird sich diese Zahl auf 65 erhöhen, sodass sich hierbei eine Steigerung von rund 8 % ergibt.

**Frage 3:**

**Welche Schlussfolgerung können aus dieser Entwicklung für den Bedarf an Plätzen für die folgenden Jahre gezogen werden?**

**Antwort:**

Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage an Plätzen im gemeinsamen Unterricht in den letzten Jahren ist davon auszugehen, dass der Bedarf auch in den nächsten Schuljahren wachsen wird.

Die Schulverwaltung wird gemeinsam mit der Schulaufsicht weiterhin bedarfsgerecht Plätze für den gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung stellen.